

Widerstand gegen Wohnungsverkauf

Angermünde. Bewohner von Angermünde (Brandenburg) wehren sich gegen die Privatisierung der Wohnungsbaugesellschaft und den Verkauf von 1200 städtischen Wohnungen. Am Mittwoch hat eine Bürgerinitiative mit einer Unterschriftensammlung begonnen. Ziel sei ein Bürgerbegehren für einen Vollzugsstopp, sagte Sprecher Alexander-Joachim Spulsky. Damit solle der Verkauf an einen Berliner Investor gestoppt werden. Die Stadtverordnetenversammlung hatte vor einer Woche in geheimer Sitzung beschlossen, das hoch verschuldete Unternehmen samt Wohnungen zu verkaufen. Nach Informationen der Bürgerinitiative wurden die Wohnungen für symbolische zwei Euro an die in Berlin ansässige Nau Real Estate Group AG veräußert. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/102953.widerstand-gegen-wohnungsverkauf.html>